

Protokoll zum Umlaufbeschluss des Vorstandes der LAG AktivRegion Schlei-Ostsee e.V. bis zum 05.11.2021

Gemäß Vereinssatzung, geregelt in §8 Absatz 5 „Arbeitsweise und Beschlussfassung des Vorstandes“ gibt es die Möglichkeit für Eilfälle Beschlüsse, wenn kein Mitglied widerspricht, ohne Sitzung im Umlaufverfahren zu fassen. Der Anteil der kommunalen Partner oder einzelner Interessengruppen dürfen an der Beschlussfassung nicht mehr als 50% betragen.

Das Projekt „Die Grenzen des Wachstums – Ein Konzept zur qualitativen Entwicklung und Selbstbeschränkung des regionalen Tourismus“ war aufgrund Finanzierungslücken nicht zum Beschluss auf der Tagesordnung der letzten LAG Vorstandssitzung am 28.09.2021. Nunmehr liegen Kofinanzierungszusagen vor. Da der Projektbeginn zeitlich drängt und die nächste LAG Vorstandssitzung erst im Dezember des Jahres stattfindet, haben die Vorstandsmitglieder einem Umlaufbeschluss in der letzten Vorstandssitzung zugestimmt.

Das Projekt wurde am 06.09.2021 im Arbeitskreis Wachstum & Innovation vorgestellt. Die Teilnehmer befürworteten einstimmig die Umsetzung des Projektes.

Die Projektberatungsunterlagen (Projektdatenblatt, Projektbeschreibung, Kosten- und Finanzplan und Projektauswahlkriterien mit Begründung) ging dem Vorstand mit der Einladung per Mail am 25.10.2021 zu. Der Beschluss selbst erfolgte mit dem per Mail gesendetem Abstimmungsvordruck **bis zum 05.11.2021**.

Es wurde eine Entscheidung über den Projektantrag „Die Grenzen des Wachstums – Ein Konzept zur qualitativen Entwicklung und Selbstbeschränkung des regionalen Tourismus“ im Rahmen des regionalen EU-Budgets getroffen:

Projekttitel	Die Grenzen des Wachstums – Ein Konzept zur qualitativen Entwicklung und Selbstbeschränkung des regionalen Tourismus
Projektträger	Ostseefjord Schlei GmbH
Kostenplan	Gesamtkosten 41.650 €, Zuschuss 45 % = 15.750 € (davon 80% EU = 12.600 €, 20% Land / Region = 3.150 €), Eigenleistung 17.900 €, Dritte: Stadt Kappeln 3.500 €, Amt Schlei-Ostsee 2.000 €, Amt Geltinger Bucht 2.000 € und Gemeinde Brodersby-Goltoft 500 €
Schwerpunktthema	Wachstum & Innovation
Kernthema	SLOW Tourismus - Langsamzeit
Ziel	Die touristische Infrastruktur insgesamt wird in Qualität und Erreichbarkeit verbessert und auf die Bedürfnisse der Zielgruppe "Langsamzeit" ausgerichtet
Projekthalt	Realisiert werden soll ein Konzept zur qualitativen Entwicklung und Selbstbeschränkung des regionalen Tourismus. Auf Grundlage einer ausführlichen Regionsanalyse gilt es daher zu prüfen, an welchen Orten ein Kapazitätsausbau im Einklang mit der vorhandenen Infrastruktur sinnvoll ist und wo bereits das Kapazitätsmaximum im touristischen Angebot erreicht ist. Bei der Analyse, welche unter Berücksichtigung der entsprechenden Teilregionen erfolgt, soll der aktuelle Stand der vorhandenen Betriebskapazitäten ermittelt werden und bereits geplante Entwicklungsvorhaben und Projekte aufgezeigt werden. Durch die Darstellung von saisonalen Auslastungen und Auslastungsspitzen soll eine Erfassung und Bewertung von weiteren Orts- und teilräumlichen Rahmenbedingungen aufgezeigt werden.

Es besteht Interessenkonflikt bei folgenden Vorstandsmitgliedern: Max Triphaus (Ostseefjord Schlei GmbH), Svenja Linscheid (Amt Südangeln), Thomas Detlefsen (Amt Süderbrarup), Gunnar Bock (Amt Schlei-Ostsee), Corinna Graunke (Stadt Kappeln) und Thomas Johannsen (Amt Geltinger Bucht).

Beschluss:

Der Vorstand entscheidet, den vorliegenden Projektantrag mit 57 Punkten zu bewerten und mit einem Betrag von 15.750,00 € (davon 80% EU = 12.600,00 € und 20% Land/Region = 3.150,00€) aus dem regionalen EU-Budget der LAG AktivRegion zu fördern.

Abstimmung: 9 Ja-Stimmen 1 Nein Stimme 0 Enthaltungen

An der Beschlussfassung haben folgende Vorstandsmitglieder teilgenommen:

7 Wirtschafts- und Sozialpartner: Prof. Dr. Claus von Carnap-Bornheim, Jens Kolls (Naturpark Schlei e.V.), Hans Christian Green, Jürgen Kühl (Bauernverband Rendsburg-Eckernförde), Ilse Langmaack-Hopmann (Landfrauenkreisverband Schleswig-Flensburg), Stefan Wesemann (IHK Flensburg, GS Schleswig), Heinrich Nissen (Heimatverein der Landschaft Angeln e.V.)

3 Kommunale Partner: Anke Gosch (Amt Haddeby), Peter-Martin Dreyer (Amt Kappeln-Land), Robert Kischkat (Stadt Schleswig, in Vertretung für Dr. Julia Pfannkuch)

gez. Linscheid

Svenja Linscheid
Vorsitzende

gez. Gundlach

Angela Gundlach
Protokollführer